



# Informationen zum Pflege-Wohnen

in der Lebensgemeinschaft Christlicher Senioren gmbH  
Holzhäuser Weg 7  
57299 Burbach  
Fon: 02736 / 204-0

Seite **2** **Allgemeine Informationen zum Pflege-Wohnen**

Seite **3** **Leistungsbeschreibung**

I Allgemeine Pflege- und Betreuungsleistungen

1. Psycho-soziale Betreuung
2. Grundpflege

II Leistungen der Behandlungspflege

III Versorgungsleistungen

1. Bereitstellung von Wohnraum
2. Leistungen des Reinigungsdienstes
3. Wäscheversorgung
4. Speise- und Getränkeversorgung

IV Zuwahlleistungen

1. Leistungen des Pflegeteams
2. Leistungen der Hauswirtschaft
3. Leistungen der Verwaltung
4. Einzelleistung

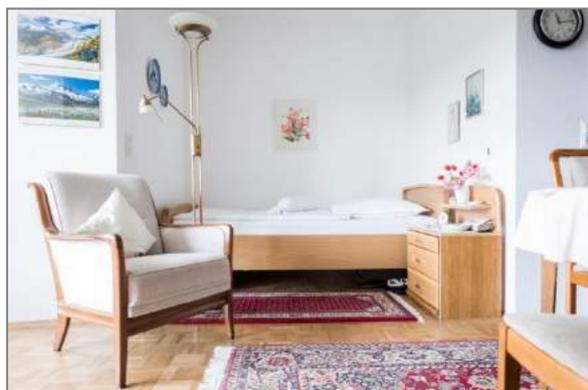
Seite **12** **Preisliste**

## Schön, dass Sie sich für unsere Seniorenwohnanlage interessieren!

Mit diesen Unterlagen möchten wir Ihnen einen ersten Eindruck vermitteln, wie wir unsere Arbeit hier in Lützel verstanden und verrichten. Falls Sie weitere Fragen dazu haben, rufen Sie uns gerne an oder schauen Sie im Internet unter [www.christliche-seniorenhaeuser.de](http://www.christliche-seniorenhaeuser.de). Unsere offiziellen Sprechzeiten vom Sozialen Dienst sind dienstags bis freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr. Gerne können Sie auch außerhalb dieser Zeiten einen Termin vereinbaren.

Wir gehen davon aus, dass Ihnen die christliche Überzeugung und Prägung des Hauses bekannt sind.

In unserer Pflegeeinrichtung können alle Bewohner bis zum Pflegegrad 5 von einem professionellen Team aus Pflegekräften versorgt werden. Ein besonderes Merkmal ist, dass wir über keine separate Pflege- oder Dementenstation verfügen. So können Bewohner auch bei einer fortschreitenden Pflegebedürftigkeit das von Anfang an persönlich eingerichtete Apartment weiterhin bewohnen. Auch erleben wir dadurch ein besonderes Miteinander zwischen demen- terten, immobilen und „fitten“ Bewohnern. Obwohl Doppelapartments für Ehepaare zur Verfügung stehen, verfügt unser Gebäude überwiegend über Einzelapartments. Diese werden sowohl von anderen Bewohnern als auch von den Mitarbeitern als persönlicher Rückzugsort und private Sphäre betrachtet und respektiert. Die Apartments sind zwischen 22 - 33 qm groß, haben ein Bad (Toilette mit Dusche) und meist einen kleinen Balkon mit einer tollen Aussicht zum Wald oder ins Tal. Ein Pflegebett mit entsprechendem Nachttisch und ein Kleiderschrank inklusive eines abschließbaren Faches wird auf Wunsch ebenfalls zur Verfügung gestellt. Wenn Sie weitere Möbelstücke wünschen, sprechen Sie uns gerne an. Ansonsten können sie Ihr Apartment individuell mit ihren privaten Lieblingsmöbeln, Bildern oder lieb gewonnenen Erinnerungsstücken gestalten!



Das Apartment ist mit Raufasertapete und mit Gardinen ausgestattet und verfügt über eine elektrisch zu betätigende Außenjalousie. Ein TV-Satellitenanschluss ist ebenso vorhanden wie ein Telefonanschluss. Der Parkettfußboden hat eine sehr wohnliche Ausstrahlung und verleiht dem Apartment eine warme und freundliche Atmosphäre. Selbstverständlich existiert ein Anschluss an die Notrufanlage. Das Bad ist behindertengerecht ausgestattet und verfügt über einen geräumigen Badezimmerschrank.

Neben der Bereitstellung eines eigenen Apartments erhalten Sie eine pflegerische und hauswirtschaftliche „Rundumversorgung“. Die Pflege wird dabei nach neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen erbracht. Individuelle Pflegeplanungen und nachvollziehbare Dokumentationen sind uns ausgesprochen wichtig. Ärzte, Therapeuten, Fußpfleger und Friseure kommen regelmäßig ins Haus. Nach Möglichkeit werden auch Arztpraxen, Geschäfte und Apotheken angefahren.

In allen Apartments und Aufenthaltsräumen des Hauses ist eine Lautsprecheranlage installiert. Das gibt auch den Bewohnern, die das Bett nicht mehr verlassen können oder in den Aufenthaltsräumen ihre Mahlzeiten einnehmen, die Möglichkeit, an den täglichen Andachten, den sonntäglichen Gottesdiensten und den besonderen Veranstaltungen teilzunehmen. Dies ist auch mit Bild über Fernseher möglich.

Einen besonders beliebten Treffpunkt bietet der Speisesaal, in dem alle Mahlzeiten in Gemeinschaft mit anderen Bewohnern stattfinden und mit geistlichen Impulsen begleitet werden. Alternativ können die Mahlzeiten auch im Apartment oder in einer kleineren Gemeinschaft in einer Wohngruppe eingenommen werden. Um eine dauerhafte Begleitung zu gewährleisten, arbeitet in unserem Haus neben den Pflegekräften auch ein Team aus Betreuungskräften, die sich zum Ziel gemacht haben, Isolationen vorzubeugen, Alltagsroutinen aufrechtzuerhalten, Gemeinschaft unter den Bewohnern zu fördern und individuellen Wünschen bezogen auf Freizeitgestaltung nachzukommen.



Angehörige unserer Bewohner sind in unserem Haus gern gesehen. Zu jeder Tageszeit kann der Besuch kommen und gerne nach vorheriger Anmeldung an den Mahlzeiten teilnehmen. Für Angehörige, die eine längere Anreise haben, steht ein Gästepartment zur Verfügung. Hier können Sie nach rechtzeitiger Anmeldung für ein oder mehrere Tage preisgünstig wohnen, an den Veranstaltungen und Festen teilnehmen und die Mahlzeiten gemeinsam mit ihren Angehörigen im Speisesaal einnehmen. Viele unserer Bewohner und Besucher nutzen besonders gerne unseren Wintergarten, in dem täglich frischer Kuchen, Getränke und Kaffee am Automaten zu erhalten sind. Bei schönem Wetter laden Spazierwege, der Sinnesgarten und die Sonnenterrassen zum Verweilen ein.



Wir freuen uns auf Ihren Anruf (Tel.-Nr. 02736/204 -369)!

## Die Leistungsbeschreibung

Diese richten sich nach den Rahmenverträgen nach § 75 SGB XI zwischen den Verbänden der Einrichtungsträger und den Landesverbänden der Pflegekassen, wodurch u.a. die Inhalte der Pflegeleistungen, die durch das Pflegeversicherungsgesetz abgedeckt sind, verbindlich festgelegt sind.

### I Allgemeine Betreuungsleistungen

#### 1. Psycho-soziale Betreuung

Die psycho-soziale Betreuung unserer pflegebedürftigen Bewohner geschieht sowohl im Miteinanderleben der Bewohner, als auch im angemessenen Umgang der Mitarbeiter mit den alten Menschen und deren Bedürfnissen.

Uns ist die Einbeziehung der Angehörigen und die Zusammenarbeit mit ihnen von Anfang an sehr wichtig. Unsere Beratungsangebote gelten ihnen ebenso wie den Bewohnern selbst.

##### 1.1 Seelsorgerische Begleitung und Angebote

- Auf Wunsch Integration in die Hausgemeinde
- Andachten und Gottesdienste
- Angebote zum persönlichen Gespräch
- Missionsberichte, Chöre und Bibeltage
- Frauenstunde, Männerbibelkreis, Hauskreis und Gebetsstunde
- Sterbebegleitung in Zusammenarbeit mit den Angehörigen und dem Hospizdienst



##### 1.2 Individuelle Unterstützung in der Einzugs- und Integrationsphase

- Gesprächs- und Betreuungsangebot sowohl für die Bewohner als auch deren Angehörige
- Begleitung in der Zeit des Einzugs, in der Phase des Einlebens und darüber hinaus

##### 1.3 Beratungsangebot bezüglich

- Leistungen der Pflegekassen
- Sozialhilfeleistungen und Pflegegeld

##### 1.4 Hilfestellung bei der Beantragung

- Verschiedener Leistungen der Pflegekassen
- Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung
- Befreiung der Ausweispflicht
- Kleidergeld und Blindengeld



##### 1.5 Beschäftigungs- und Freizeitangebote

- Nutzung des Heimbusses bei den regelmäßigen Fahrten (nach vorheriger Anmeldung)
- Teilnahme an Festen, Veranstaltungen und Bewohnerausflügen

##### 1.6 Beteiligung und Interessenvertretung

- Wahl des Heimbeirats, der aus der Bewohnerschaft gewählt wird
- regelmäßige Speiseplanbesprechungen unter Beteiligung der Bewohner

## 2. Grundpflege

Die Pflege hat das Ziel, vorhandene Fähigkeiten und die Selbstständigkeit unserer pflegebedürftigen Bewohner unter Berücksichtigung ihrer Wünsche und Bedürfnisse zu erhalten bzw. zu fördern. Eine 24-Stunden Versorgung ist sichergestellt.

Der Begriff Pflege-Wohnen macht deutlich, dass das Apartment als individuell eingerichteter Wohnraum der Rückzugsbereich des Bewohners ist. Hier wird der Pflegebedürftige auch gepflegt und versorgt.

Bei der Gestaltung des Tagesablaufs wird eine weitgehende Einbindung aller in das Gemeinschaftsgeschehen angestrebt. Sofern es der Gesundheitszustand ermöglicht, nehmen die Bewohner ihre Mahlzeiten im Speisesaal ein. Ist dies nicht möglich, werden sie in familienähnlichen Gruppen in den Bewohnerwohnzimmern betreut. Auf besonderen Wunsch oder bei Notwendigkeit werden die Mahlzeiten selbstverständlich auch im Apartment serviert.

Grundpflegerische Hilfeleistungen werden nur im Rahmen des Bedarfs (SGB XI) durchgeführt. Im Einzelnen können folgende Leistungen erbracht werden:

### 2.1. Körperpflege

#### *Pflege am Morgen und Abend nach individueller Pflegeplanung*

Ganz- oder Teilkörperpflege, Mund- und Zahnpflege, Fingernagelpflege, Kämmen/ Rasieren, Baden/ Duschen einschließlich Haare waschen, Darm- und Blasenentleerung, Toiletentraining, Inkontinenzversorgung, Betten machen (inkl. Wäschewechsel)

#### *Darm- und Blasenentleerung*

Toilettengang, Toiletentraining, Benutzen von Toilettenstühlen/ Steckbecken, Inkontinenzversorgung, Teilwaschung

### 2.2. Ernährung – bei allen Mahlzeiten (siehe III 3a) erfolgt bei Bedarf:

- Mundgerechte Zubereitung
- Hilfeleistungen bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme
- Verabreichung von Sondenkost

### 2.3. Mobilität

- Aufstehen und Zubettgehen
- An- und Auskleiden (Während und außerhalb der Pflege am Morgen und Abend z.B. bei der Mittagsruhe oder Inkontinenzversorgung)
- Gehen (Gehtraining, Aufstehtraining, Rollstuhltraining), Stehen, Treppensteigen
- Verlassen und Wiederaufsuchen des Apartments
- körpergerechte Positionierung (lt. Bewegungsplan)



### 2.4. Prophylaxen

Durchführung aller notwendigen Prophylaxen (wie z.B. Sturz-, Dekubitus- oder Thromboseprophylaxe).

## 2.5. Pflegerische Betreuungsleistungen

- Begleitung in der Einzugsphase
- Organisation und Vor- und Nachbereitung des Krankenhausaufenthalts
- Hilfe zur Aufrechterhaltung und Förderung der sozialen Integration
- Einbeziehung Angehöriger in den Pflegeprozess
- Hilfe zur zeitlichen, örtlichen und situativen Orientierung, zur Tagesstrukturierung sowie zur Kommunikation
- Medikamentenversorgung und Hilfe bei der Beschaffung von Medikamenten
- Vermittlung ärztlicher Hilfe unter Beachtung des individuellen Bedarfs
- Begleitung bei Hausbesuchen und den Sprechstunden im Haus
- Fahrt zum Hausarzt (nach Terminabsprache bei besonderen Behandlungen)
- Hilfestellung bei der Beantragung von Hilfsmitteln über Krankenkassen
- Beratung durch Fachkräfte (in pflegerischen Fragen, zur Ausstattung und zum Einsatz von Hilfsmitteln, zu Ernährungsfragen, in der Auswahl von Zuwahlleistungen)
- Krisenintervention
- Nachsorge Verstorbener

## 2.6. Notfallversorgung

- Erste Hilfe
- Herbeirufen eines Arztes bzw. des Notarztes
- Kontrolle der Vitalwerte



## 3. Leistungen der Behandlungspflege

Für die Veranlassung und Verordnung von Leistungen der Behandlungspflege ist der jeweils behandelnde Arzt des Bewohners zuständig. Folgende Leistungen können erbracht werden:

- Verbandwechsel, Wundpflege, Dekubitusversorgung
- medizinische Bäder und Einreibungen
- Injektionen (subcutan und intramuskulär)
- Spezielle Krankenbeobachtungen (Puls, Blutzucker, Blutdruck, Temperatur, Atmung, Gewicht, Ausscheidungen)
- Kälte- und Wärmeanwendung
- Katheterwechsel/ Katheterpflege, Blasenspülung, Klistieren
- Anus-Praeter-Pflege, Urostoma-Pflege, Tracheostoma-Pflege
- Bronchialtoilette, Absaugen (Nasen- und Rachenraum)
- Pflege bei künstlicher Ernährung/ Sonden-Ernährung
- Anlegen von Körperprothesen, Kompressionsverbänden und -strümpfen
- Verabreichung von Medikamenten, Augen-, Ohren- und Nasentropfen
- Sauerstoffinhalation, Inhalation
- Portversorgung

Für alle Bewohner mit Pflegebedarf wird im Wohnbereich eine Pflegeplanung erstellt und die Pflegeleistungen werden dokumentiert. Die Pflegeplanung und -dokumentation kann von den Bewohnern bzw. deren Betreuern eingesehen werden.

## II Versorgungsleistungen

### 1. Bereitstellung von Wohnraum

#### 1.1 Das Apartment

Jedes Apartment verfügt über eine separate, behindertengerecht ausgestattete Nasszelle.

##### *Ausstattung des Vorflurs und Wohnraums*

Notruf, Telefonanschluss, SAT-Antennen-Anschluss, Balkon/Loggia, in der Regel Parkettboden, Leuchte im Vorflur, Raufasertapete, elektrisch betriebene Außenjalousien, Gardinen, Posteinwurf, Türklingel, teilweise Wasser- und Energieanschlüsse zum Einbau einer Miniküche, Lautsprecher mit Anschluss an die Hausanlage (Teilnahme an Andachten, Gottesdiensten, musikalischen Darbietungen etc.)

##### *Ausstattung der Nasszelle*

Leuchte, Haltegriffe, Duschvorhang, Notruf, Kippspiegel, Badezimmerschrank, Duschsitz (bei Bedarf)

Auf Wunsch wird ein Pflegebett mit Nachttisch bereitgestellt.



#### 1.2 Bereitstellung eines betreuten Aufenthaltsbereiches je Etage in Verbindung mit einer Dienstküche

#### 1.3 Bereitstellung gemeinschaftlich genutzter Räume

Etage K	Rollstuhlgarage
Etage UII	Speisesaal, Nähstube, Fernsehraum, Kiosk (geöffnet an Werktagen vor dem Mittagessen), Bibliothek (montags von 14.00 bis 15.00 Uhr), Wasch- und Trockenraum (mit Waschmaschine, Trockner und Bügelbrett)
Etage UI	Konferenzraum mit Küche (auch für private Feiern nach vorheriger Absprache am Empfang), Friseursalon
Etage E	Wintergarten

#### 1.4 Bereitstellung und Wartung gemeinschaftlich genutzter Anlagen

- Sat-Antennen-Anlage
- 3 Aufzugsanlagen

#### 1.5 Bereitstellung gemeinschaftlich genutzter Funktionsräume

Etage UI	Friseur
Etage E	Besucher-WC und Hotspot (Wi-Fi-Access-Point) für die mobile Internetnutzung im Wintergarten
Etage I	Wellnessbad und Arztprechzimmer
Alle Etagen	Teppichboden auf allen Fluren, zwei Aufenthaltszonen/ Lichthöfe je Etage inkl. Küchenzeile

## 1.6 Bereitstellung der Außenanlagen

- Pflege und Gestaltung der Außenanlagen
- Hauseigener Parkplatz
- Sitz- und Ruheplätze
- Teichanlage

## 1.7 Ver- und Entsorgung

- Außenleuchten/ Flurbeleuchtung
- Heizung
- Energieversorgung (Strom)
- Wasserversorgung und Kanalgebühren
- Müllentsorgungsgebühren
- Winterdienst
- Schornsteinfegerleistungen



## 1.8 Hausmeisterservice

- Wartung und Instandhaltung der Gemeinschaftsräume und technischen Anlagen, sowie des hauseigenen Inventars
- Reinigung verstopfter Abflüsse
- Bereitstellung von Transportmitteln beim Einzug
- Technische Abnahme beim Auszug
- Renovierung (bei Bedarf) und Schlussrenovierung
- Vermittlung von Leistungen von Fachhandwerkern (z.B. Fernsehtechniker, Schreiner)

## 2. Leistungen des Reinigungsdienstes

### 2.1 Reinigung des Apartments

werktäglich	Toiletten, Waschbecken, Mülleimer
wöchentlich	Fußboden, Möbelaußenflächen, Nasszelle, darüber hinaus zusätzliche Reinigung entsprechend dem auf den individuellen Bedarf abgestellten Reinigungs- und Hygieneplan
monatlich	Heizkörper, im Sommer Balkon, Fliesen im Bad
vierteljährlich	Fenster
halbjährlich	Oberseite von Hochschränken
jährlich	Nach Absprache Reinigung von Schrankinnenflächen, Gardinenwäsche

### 2.2 Reinigung der Gemeinschaftsflächen entsprechend dem Reinigungs- und Hygieneplan (Feucht- und Trockenreinigung, Staubwischen)

### 2.3 Blumenpflege in gemeinschaftlich genutzten Räumen

### 3. Speise- und Getränkeversorgung

#### 3.1 Bereitstellung und Servieren von Speisen und Getränken

In der Regel bestehend aus:

- a) Frühstück Buffet mit verschiedenen Brotsorten und Brötchen, Marmelade/ Konfitüre, Honig, Wurst- und Käseaufschnitt, Frischkäse, Quark, Müsli, Kompott und Milchsuppe nach Wunsch sowie nach Wahl Bohnenkaffee, koffeinfreier Kaffee, Tee, Milch, Buttermilch, Kakao, Saft
  - b) Zwischenmahlzeit
  - c) Mittagessen, inkl. Salatbuffet
  - d) Nachmittagskaffee/ Tee/ Milch/ Kakao
  - e) Abendessen Buffet mit verschiedenen Brotsorten, Wurst- und Käseaufschnitt, Frischkäse, Marmelade/Konfitüre, Honig, Quark, Müsli, Milchsuppe, Salat oder Sauer Gemüse sowie Kaffee, Tee, Milch, Buttermilch, Kakao, Saft
- Mineralwasser jederzeit
  - Nachtmahlzeit nach Bedarf bzw. auf Wunsch
  - Diät Kost nach Bedarf und ärztlicher Verordnung
  - Schonkost nach Bedarf bzw. auf Wunsch
  - Mundgerechte Zubereitung (bei Bedarf passierte oder gemixte Kost)

#### 3.2 Bereitstellung von Geschirr und Besteck

### 4. Wäscheversorgung

- Bei Bedarf Bereitstellung von Wäsche (Tischwäsche, Bettwäsche, Handtücher, Badetücher, Oberbett und Kopfkissen)
- Einsammeln, Sortieren und Waschen der schmutzigen Wäsche
- Pressen, Bügeln und/ oder Falten der Wäsche
- Reparatur kleiner Wäscheschäden (z.B. Knopf annähen, kleine aufgeplatzte Nähte schließen)
- Verteilen der Wäsche in die Bewohnerzimmer und gegebenenfalls Einräumen in die Schränke
- Möglichkeit zur Abgabe von Oberbekleidung zur chemischen Reinigung
- Waschen der Bewohnerwäsche (Ausgenommen Handwäsche)
- Reinigung von Schuhen bei Bedarf



### III Zuwahlleistungen

Über die in I-III beschriebenen Standardleistungen hinaus können Sie gegen Entgelt weitere Leistungen in Anspruch nehmen, welche die Lebensgemeinschaft Christlicher Senioren anbietet:

#### 1. Leistungen des Pflegeteams

##### 1.1 Individuelle Begleitung durch Mitarbeiter des Betreuungsteams, z.B.

- Begleitung bei Einkäufen außer Haus
- Ausfahrten mit dem Rollstuhl
- Begleitung bei Arztbesuchen außer Haus

##### Individuelle Betreuung durch eine Pflegekraft

EUR 4,60 je angefangene Betreuungseinheit à 10 Min.

#### 2. Leistungen der Hauswirtschaft

##### 2.1 Hauswirtschaftliche Zuwahlleistungen, z.B.

- zusätzliche Apartment-Reinigung
- Party-Service
- Teppich-Reinigung

##### Hauswirtschaftliche Zuwahlleistungen

EUR 2,60 je angefangene Leistungseinheit à 10 Min.

#### 3. Leistungen der Verwaltung

##### 3.1 Anschluss an die hauseigene Telefonanlage und Telefonbereitstellung

Neuanschluss/Änderung (einmalig)	30,00 EUR
Monatliche Flatrate (Handy, Ausland, Inland)	19,90 EUR
Monatliche Flatrate Sozialanschluss (nur möglich bei Sozialhilfeempfängern)	9,90 EUR

##### 3.2 Monatspauschale Funknotruf/ Funkfinger 15,00 EUR

#### 4. Einzelleistungen



#### 4.1 Fahrzeugbereitstellung

- Heimbus und Pkw sind vermietbar

Für die Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin im Empfang.

#### 4.2 Zuwahlleistungen des Hausmeisters außerhalb des üblichen Betreuungsrahmens

EUR 6,00 je angefangene Leistungseinheit á 10 Min.

#### 4.3 Bereitstellung des Gästeapartments (nach Absprache am Empfang)

##### Übernachtung

Übernachtung im Doppelzimmer ohne Frühstück

*eine Person*

32,50 EUR pro Nacht

*zwei Personen*

40,00 EUR pro Nacht

Kinder ab 12 Jahre

12,50 EUR pro Nacht

Übernachtung im Einzelzimmer ohne Frühstück

30,00 EUR pro Nacht

##### Mahlzeiten im Speisesaal

**Kinder bis 6 Jahre sind bei den Mahlzeiten frei und Kinder von 6 – 12 Jahre zahlen die Hälfte.**

	Einzelmahlzeiten	Wochenpauschale
Frühstück	4,40 EUR	30,80 EUR
Mittagessen	6,60 EUR	36,50 EUR
Abendessen	4,40 EUR	30,80 EUR
<b><i>Vollverpflegung/Woche (inkl. Kaffee und Kuchen)</i></b>	<b>88,00 EUR</b>	
Zimmerservice		4,00 EUR pro Mahlzeit

Burbach-Lützel, den 01.01.2022



## Preisübersicht Pflege-Wohnen

gültig ab 01.02.2022

- Entgelt für investive Kosten gültig vom 01.01.2022 bis 31.12.2023

Die Apartments für unser Bewohner sind ausgestattet mit

- separater Dusche und WC
- Sat-TV- und Telefonanschluss
- Haus-TV (Info-Kanal u. Übertragung von Veranstaltungen)
- W-Lan (gegen geringe Gebühr)
- Balkon (überwiegend)
- eigenem Vorraum
- überwiegend Parkettfußboden
- regelbarer Lautsprecher zur Übertragung von Andachten, Gottesdiensten u. Informationen
- Sonnenschutz – Jalousetten anstelle Rollläden

### I. I. Tagessätze in Euro

Pflegegrade	1	2	3	4	5
Entgelt für pflegebedingte Kosten	40,49	51,91	68,08	84,95	92,51
Entgelt für Ausbildungsumlage	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53
Entgelt für Vergütungszuschlag	3,65	3,65	3,65	3,65	3,65
Entgelt für Unterkunft	20,61	20,61	20,61	20,61	20,61
Entgelt für Verpflegung	15,86	15,86	15,86	15,86	15,86
Entgelt für investive Kosten	16,40	16,04	16,40	16,40	16,40
Zuschlag für Einbettapartment (EZ)	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30
<b>Gesamt pro Tag (mit EZ-Zuschlag)</b>	<b>100,84</b>	<b>112,26</b>	<b>128,43</b>	<b>145,30</b>	<b>152,86</b>
Gesamt pro Tag (ohne EZ-Zuschlag)	97,54	108,96	125,13	142,00	149,56

### II. Monatsbetrachtung in Euro

(Als Monatsdurchschnitt werden 30,42 Tage abgerechnet)

Pflegegrade	1	2	3	4	5
Monatsentgelt gesamt im Einbettapartment (für 30,42 Tage)	3.067,55	3.414,95	3.906,84	4.420,03	4.650,00
Zuschuss der Pflegekasse	-125,00	-770,00	-1.262,00	-1.775,00	-2.005,00
<b>Monatliche Belastung (maximal)</b>	<b>2.942,55</b>	<b>2.644,95</b>	<b>2.644,84</b>	<b>2.645,03</b>	<b>2.645,00</b>
Pflegewohnngeld <sup>1</sup> (Höchstbetrag)	0	-599,27	-599,27	-599,27	-599,27
Monatliche Belastung (minimal)	2.942,55	2.045,68	2.045,57	2.045,76	2.045,73

<sup>1</sup>Wenn der Zuschuss der Pflegekasse und Ihr monatliches Einkommen nicht ausreichen um die Gesamtkosten für den Aufenthalt abzudecken und Sie weniger Vermögen haben als 10.000,-- €, besteht für gesetzlich Versicherte, die ihren Wohnsitz vor Einzug in Nordrhein-Westfalen haben, ein Anspruch auf Pflegewohnngeld. Durch das Pflegewohnngeld wird das Entgelt für investive Leistungen teilweise oder vollständig erstattet. Sprechen Sie bitte unsere Mitarbeiterin im Sozialdienst darauf an.